

Führt Genesis-Klassiker und eigene Kompositionen auch gern mal in einem größeren Rahmen auf: Steve Hackett will 2020 erstmals mit Band, Chor und Orchester in Deutschland auftreten. Zwei exklusive Shows sind in Wuppertal terminiert.

Steve Hackett mit Band, Chor und Orchester

Erstmals zwei exklusive Deutschland-Konzerte

06. Mai 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Mick Bannister

Bislang gab es diese Konzertkonstellationen nur in den USA und in Großbritannien, im kommenden Jahr aber will der weltweit populäre, im Progressive-Rock beheimatete aber stilistisch enorm vielfältige Gitarrist Steve Hackett erstmals auch in Deutschland mit Band, Chor und Orchester auftreten. Geplant ist die Aufführung eines der wohl interessantesten Genesis-Alben -„Selling England By The Pound“- und weitere Stücke aus Hackett´s langjähriger Solo-Karriere. Es werden nur zwei Konzerte in Deutschland gespielt, die in der Historischen Stadthalle in Wuppertal stattfinden werden.

Steve Hackett ist als besonders kreativer und virtuoser Gitarrist und Komponist seit Jahrzehnten weltweit bekannt. In seinen Stücken verbindet er Elemente aus Rock, Progressive-Rock, Weltmusik und Klassik. Er zählt zu den Gitarristen der Rockmusikgeschichte, denen ein sehr eigener Ton und Sound zugerechnet wird, darüber hinaus gilt er als einer der ersten überhaupt, die die Tapping-Technik auf der E-Gitarre genutzt haben.

Langjährige Musikkenner und Liebhaber des Progressive-Rock bringen Steve Hackett vor allem durch sein maßgebliches Wirken als Gitarrist bei Genesis in deren sehr progressiver Ära mit Sänger und Performer Peter Gabriel in den 1970er Jahren in Verbindung.

Genesis-Album „Selling England By The Pound“ komplett

 © Rockszene.de 2024

Das Genesis-Album „Selling England By The Pound“ aus dem Jahr 1973 ist eines der am meisten geschätzten Alben der Band in der Gabriel-Ära und dieses Album will Steve Hackett in einer großen Besetzung mit Band, Chor und Orchester nun erstmals auch live in Deutschland in Deutschland auf die Bühne bringen. Hierzulande spielte er bislang unter dem Motto „Genesis Revisited“ Songs daraus mit Band, in der Konstellation Band, Chor und Orchester jedoch nur in Großbritannien und in den USA.

Bei zwei Konzerten am 17. und 18. April 2020 gibt es „Genesis Revisted“ mit Steve Hackett & Band, Chor und Orchester nun erstmals live in Deutschland. Der Ort der Aufführungen ist die Historische Stadthalle in Wuppertal. Den klassischen Part des Konzerts übernehmen der Chor der Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung von Dirigent Bradley Tchachuk.

Zusätzlich zu „Selling England By The Pound“, werden noch weitere Genesis-und Hackett-Solo-Stücke im Programm zu hören sein.

Zweimal exklusiv in der Historischen Stadthalle Wuppertal

Die Band von Steve Hackett besteht aus langjährigen Wegbegleitern, die teilweise auch in anderen und mit ihren eigenen Progressive-Rock-Bands und Projekten erfolgreich waren und sind: Nad Sylvan (Leadgesang), Gary O´Toole (Schlagzeug, Percussion und Gesang), Jonas Reingold (Bass), Rob Townsend (Saxofon, Flöten und Percussion) und Roger King (Keyboards).

Die Konzerte am 17. und 18. April in Wuppertal sollen die einzigen dieser Art in Deutschland bleiben. Die Veranstalter empfehlen interessierten Fans und Besuchern, sich frühzeitig mit Karten im Vorverkauf zu versorgen, da man davon ausgehe, dass diese beiden Shows relativ schnell ausverkauft sein werden. Die Kartenpreise bewegen sich –je nach Kategorie- zwischen 47,--und 77,-- Euro zuzüglich Gebühren. Tickets gibt es online unter anderem bei eventim.de.

Links:

www.hackettsongs.com
www.liveclub-barmen.de
www.stadthalle.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

In musikalisch prominenten Kreisen(27.01.2021)
Video zum Titelsong(22.01.2021)
Inspirierende Reisen(05.01.2021)
Einige neue Alben jetzt im Januar(04.01.2021)
Mit typischem Toto-Vibe(14.12.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum